



News

Letter No 2

Vorlesen für Kleine

Zunächst möchten wir uns vorstellen: Wir sind die Arbeitsgruppe des **SprachSpielLabors** der Universität Paderborn. Unsere Gruppe besteht aus Linguisten, deren Forschungsschwerpunkte insbesondere diejenigen Situationen berühren, in denen die Interaktionspartner nicht dieselben kommunikativen Mittel zur Verfügung haben. In unserer Forschung gehen wir der Frage nach, wie Kinder zur Sprache kommen. Dabei interessieren uns jene Kommunikationsmittel, die junge Kinder mit kompetenten Sprechern – Erwachsenen oder Kindern – einüben (wie z.B. Blickkontakt und Gesten) und zu Routinen machen.

Mit diesem Newsletter berichten wir über die Ergebnisse eines von uns mitorganisierten internationalen Workshops zum Thema *Early Literacy* (Frühe Literalität).

Die Beiträge darin brachten insgesamt die Erkenntnis, dass bereits für junge Kinder (schon ab 14 Monaten oder früher) das gemeinsame Betrachten von Bilderbüchern eine bereichernde Situation ist:

Kinder lernen darin, ihre Aufmerksamkeit

im Buch auf das zu richten, worüber der Vorlesende spricht (**gemeinsam gerichtete Aufmerksamkeit**).

Kinder lernen, **mit Büchern umzugehen** (sie richtig herum zu halten, zu blättern).

Kinder benennen zunehmend, was sie sehen oder antworten auf Fragen „Was ist das?“ mit einer Zeigegeste. So lernen sie, **gestisch oder sprachlich darauf einzugehen**, was der Erwachsene sagt.

Die Situation lässt sich **konstant wiederholen**, weil das Bilderbuch ein bestimmtes Verhalten sowohl vom Erwachsenen als auch vom Kind auslöst. Übrigens, Kinder mögen, wenn man immer wieder das Gleiche liest – so scheinen sie am schnellsten und nachhaltigsten zu lernen.



Herzliche Grüße,

Ihr SprachSpielLabor-Team

Prof. Dr. Katharina Rohlfing (Leitung)

Was lesen kleine Kinder?

Es gibt Bücher, die auf jeder Seite nur ein Objekt abbilden. Auch wenn diese Bücher zum Vorlesen für Sie vielleicht langweilig sind, so üben sie den Umgang mit einem Buch und erleichtern die gemeinsame Aufmerksamkeit: Da, wo nur ein Objekt ist, kann auch nur auf ein Objekt geschaut werden.

Ganz anders geht es zu in Wimmelbüchern. Dort ist auf einer Seite so viel abgebildet, dass ein Kind zunächst lernen muss, die einzelnen Handlungen wahrzunehmen. Viele Eltern schwören auf Wimmelbücher und berichten, dass Ihre Kinder sich lange und (später) alleine damit beschäftigen können.

Aber schon im frühen Alter ist Literatur eine Geschmackssache: Kinder bevorzugen schon früh ganz unterschiedliche Arten von Büchern. Eine Liste unserer Meinung nach geeigneter und zum Vorlesen schöner Bücher haben wir für Sie zusammengestellt.

Unsere Forschung zeigt jedoch, dass es fast egal ist, was Sie Ihrem Kind vorlesen. Die Situation an sich macht die Wirkung aus: Das gemeinsame Betrachten, das gemeinsame Sprechen, das gegenseitige Fragen, das gegenseitige Aufzeigen, und vor allem, das sich zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsame Bezüge auf dieses Ereignis wie z.B.

„Jetzt trödelst Du schon wieder, wie der Paddi Bär“ (aus *Nicht trödeln, Paddi Bär*, leider vergriffen);

„Komm' jetzt trauen wir uns, hinzugehen! Denn wir sind doch Piraten und keine Puddingköpfe!“ (aus *Käpten Knitterbart*)



Vorlesen

Was können Sie als Erwachsener tun, um den Spracherwerb Ihres Kindes durch Bilderbuchvorlesen zu fördern?

- 1 Dem Kind eine aktive Rolle zusprechen**
Sie können zwischendurch **offene Fragen** zum Geschehen stellen (vor allem, wenn die Geschichte schon bekannt ist). Auf diese Weise kann Ihr Kind üben, zu erzählen.
- 2 Gemeinsame Erlebnisse miterzählen**
Sie können beim Erzählen über Bilder **daran anknüpfen, was sie bereits gemeinsam erlebt haben**, z.B. „Schau' mal eine Schaukel! So eine haben wir auch im Garten und ich geb' dir immer Anschwung.“
- 3 Benutzen Sie Gestik!**
Wenn Sie über ein Bild sprechen, **deuten Sie darauf hin!** So ist es klarer, was Sie meinen.
- 4 Vergleichen Sie!**
Das, was auf einem Bild zu sehen ist, können Sie mit der realen Welt vergleichen: „Schau' mal, das Baby hat Socken an, so wie du heute!“
- 5 Erzählen Sie Geschichten!**
Sie können zu allen Bildern, die Sie betrachten, eine Geschichte ‚dazu dichten‘, wie z.B. „Ein Apfel! Den wird bestimmt gleich jemand essen.“

Hier haben wir für Sie noch eine Auswahl an Büchern für Kinder unter 2 Jahren zusammengestellt.

Für unsere Auswahl in unsere Top 10 mussten die Bücher folgende Kriterien erfüllen:

Die Bücher sollten kleine Geschichten beinhalten, ansprechend für Kinder sein, aber auch den Eltern beim Vorlesen Spaß bereiten. Zudem genügten die Bücher unserem sprachlichen Anspruch.



Mehr über unsere Forschung erfahren Sie auf www.uni-paderborn.de

Dort können Sie auch sehr gern den Newsletter von uns abonnieren!

Top 10 Unsere Literaturtipps für unter 2jährige

- 1 Eric Carle:
Die kleine Raupe Nimmersatt.
- 2 Rotraut Susanne Berner:
Wimmlinger Geschichten
- 3 Yvonne Hergane & Christiane Pieper:
Einer mehr!
- 4 Peggy Rathmann:
Gute Nacht Gorilla!
- 5 Nadia Budde:
Ein Zwei Drei Tier.
- 6 Guido Van Gnechten:
Der kleine weiße Fisch ist glücklich.
- 7 Dagmar Geisler:
Bengelchen.
- 8 Eva Eriksson & Barbro Lindgren:
Max und die Windel.
- 9 Axel Scheffler & Julia Donaldson:
Für Hund und Katz ist auch noch Platz.
- 10 Cornelia Funke:
Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel.

In eigener Sache:

Gesucht: Ihre Teilnahme
an unseren Studien!!

Für laufende Studien suchen wir Eltern mit Kindern im Grundschulalter.

Bitte melden Sie sich bei uns unter 05251 604308 oder an sprachspiellabor@uni-paderborn.de, falls Sie interessiert sind, an unseren Studien teilzunehmen.